

Verzeichnuss der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht : wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an, fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zählen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **8 (1729)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnuß der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht.
 Wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an,
 fällt er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zählen.

1. Tag ist böß, verliert die Farb.
2. Bringt das Fieber.
3. Kommt in grosse Kranckheit.
4. Gähret Tod zu besorgen.
5. Verschwindt das Geblüt.
6. Ist gut zu lassen.
7. Kränckt den Magen.
8. Benimmt den Lust zu essen.
9. Verursacht Krätze.
10. Fliessende Augen.
11. Ist gar gut.
12. Stärckt den Magen.
13. Schwächt den Magen.
14. Kalt in Kranckheit.
15. Macht Lust zu essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der allerbest.
22. Benimmt alle Kranckheit.
23. Ist sehr gut.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dient zur Klugheit.
26. Ist gut für den Schlag.
27. Ist der tod zu fürchten.
28. Ist gut.
29. Ist gut und böß, nach der die Stunde ist.
30. Ist nicht gut.

Au keinem Glied ist niemen gut, von dem Menschen zu lassen Blut,
 So der ☉ in sein Zeichen gah, das ist aller Gelehrten Rath.

Die Zeichen magst hie sehen sein, wie jedes brühr die Ader sein.

Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Geblüt zu erkennen.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Schön roth Blut mit wenig Wasser bedeckt, bedeut Gesundh. | 6. Schwarzes Blut mit einem Ring, das Sicht und Ziperlin. | 10. Blau Blut, wehe am Melancholey und Feuchtigkeit |
| 2. Roth und schaumig Blut, zeigt an desselben Überfluß. | 7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüss. | 11. Grün Blut, weh am H. oder hixige Gall. |
| 3. Roth Blut mit einem schwarzen Ring, hauptweh. | 8. Weißes Blut, zähe Feuchtigkeit und Flüße. | 12. Gelb oder bleich Blut, weh an der Leber, überflüssige Geblüt. |
| 4. Schwarzes Blut mit Wasser untersezt, Wassersucht. | 9. Weiß und schaumig, zu viel Kälte, und dicke Feuchtigkeit. | 13. Gelb und schaumig Geblüt zu viel Herz-Wasser. |
| 5. Schwarz Blut mit Wasser oben überschwemmt, Fieber. | | 14. Ganz wässerig Geblüt, schwache Leber, und Mag |

Von Schreyffen, Baden und Purgieren.

Aderlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder voll, oder sein Viertel ist. Auch nicht wann er mit ♄ oder ♃ in ☊ ☋ ☌ steht. ♀ in ☊ wann der ☾ in dem Zeichen laufft, deme Krancke Glied zugeeignet wird. Auch nicht wann solche Aspecten ☊ ☋ ☌ in diesem Calender roth stehen. Das Bad belangende sind gut: ☊, ☋, ☌, ☍, ☎, ☏, ☐, ☑, ☒, ☓, ☔, ☕, ☖, ☗, ☘, ☙, ☚, ☛, ☜, ☝, ☞, ☟, ☠, ☡, ☢, ☣, ☤, ☥, ☦, ☧, ☨, ☩, ☪, ☫, ☬, ☭, ☮, ☯, ☰, ☱, ☲, ☳, ☴, ☵, ☶, ☷. Wann der ☊ im ☊ und ☋ ist, so ist nicht gut Schreyffen. Im ☌ und ☍ soll gut se vor das Zahnweh, Purgieren im ☎. Es heist zwar: Die Roth hat kein G. Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Luft hell, liecht und klar ist, wech die Wetter-Bläser mit ihrem Steigen dem Mercuri am besten zeigen.

NB. In den Hunds-Tagen aber solle man ohne Roth nicht Aderlassen, auch nicht B oder Einnehmen, denn es ist besorglich.